

Fallstudie | SAP S/4HANA Public CLOUD

Rohrer Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH



SAP S/4HANA Public Cloud: Erster Go-live in Österreich

Die mittelständische Rohrer Group, ein familiengeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in der Steiermark, ist auf industrielle Dienstleistungen, insbesondere für die (petro-) chemische Industrie, spezialisiert.

Um das stetige Wachstum des international operierenden Unternehmens – Rohrer betreibt 45 Standorte in ganz Europa und dem Nahen Osten – weiter bewältigen und zukunftssicher in einem zunehmend digitalen Umfeld agieren zu können, entschied sich der Industriedienstleister mit SAP S/4HANA Public Cloud für ein zu diesem Zeitpunkt brandneues ERP-System. Gemeinsam mit Kontron als SAP-zertifizierten Anbieter von IT-Dienstleistungen ging Rohrer als erstes Unternehmen in Österreich mit der Lösung nach nur drei Monaten Implementierungszeit im April 2019 live.

Kontron begleitete Rohrer im gesamten Transformationsprozess zu S/4HANA Public Cloud: von der Analyse der ERP-Umgebung, über die Erstellung einer Strategie und Roadmap bis hin zum konkreten Projekt-Setup sowie der Implementierung in Österreich und darüber hinaus beim internationalen Roll-out.

“ Seit dem Wechsel auf S/4HANA Public Cloud kann sich Rohrer vollkommen auf sein Kerngeschäft konzentrieren, braucht keine umfangreiche IT-Infrastruktur mehr und muss dank automatisierter Updates das IT-Team nicht mehr mit dem Management von Neuerungen belasten. ”

Adis Hadzijasufovic
Business Unit Manager SAP

Schnellere, vernetzte Prozesse

Bei der Entscheidung für SAP S/4HANA Public Cloud sprachen Rohrer vor allem die Internationalität der SAP-Lösung und der homogene Systemaufbau mit der Möglichkeit zur raschen Implementierung an.

Zudem überzeugten die drastisch vereinfachten Prozesse der Business-Suite in der Cloud-Variante und die kurzen Reaktionszeiten, die durch den Zugriff auf Real-Time-Daten gewährleistet werden. In erster Linie sollten mit der SAP-Cloud-Lösung die bisher unterschiedlichen Buchhaltungssysteme in den 45 Niederlassungen standardisiert bzw. digitalisiert werden, um Transparenz sowie ein einheitliches Reporting zu ermöglichen.

“

Der Wechsel auf S/4HANA Public Cloud war bei uns weniger eine Frage der Technologie als des Mindsets der Kollegenschaft. Mit Schulungen und Trainings, bei denen uns Kontron professionell unterstützte, haben wir die MitarbeiterInnen daher gezielt auf die Nutzung der neuen Lösung vorbereitet.

”

Michael Friess,
Projektleiter Rohrer

In Rekordzeit von 12 Wochen zum Go-Live

Mit Unterstützung von Kontron verlagerte das Unternehmen im ersten Schritt die Standardprozesse aus Finanzbuchhaltung und Controlling in die Cloud, während das selbstentwickelte ERP-System, eine On-premises-Individualentwicklung, die weiterhin für das Management industrieespezifischer Prozesse genutzt werden sollte, über Schnittstellen angebunden wurde. Zu einem späteren Zeitpunkt folgten die Optimierung und Implementierung der Materialwirtschafts- und der Einkaufsverwaltung mit SAP S/4HANA Cloud.

„Herzstück“ bei der Einführung der neuen Software bildeten die sogenannten Fit-to-Standard-Workshops während der Analyse-Phase, deren Ziel es war, die Funktionalität von Standard-Prozessen zur Implementierung im Unternehmen zu analysieren.

Dank der Workshops konnte die Cloud-Lösung im Vergleich zu herkömmlichen On-Premises-Systemen in Rekordtempo implementiert werden. Vom ersten Customizing bis zum erfolgreichen Go-Live vergingen gerade einmal 12 Wochen. Trotz des hochkomplexen Transformationsprojekts, einer Vielzahl betroffener Nutzer und Nutzerinnen sowie enger Zeit- und Budgetvorgaben schaffte Kontron mit einer gut durchdachten Einführungsmethodik die Umstellung auf S/4HANA Public Cloud parallel zum laufenden Geschäftsbetrieb, ohne dabei das Tagesgeschäft maßgeblich zu behindern. So konnte Rohrer im April 2019 als

erstes Unternehmen in Österreich mit SAP S/4HANA Public Cloud live gehen. Anschließend wurde die standardisierte Plattform stufenweise an weiteren Standorten ausgerollt: Zunächst erfolgte der Roll-out in Frankreich, danach folgte Rumänien und anschließend Deutschland, die Niederlande, Belgien sowie die Schweiz.

innovative Technologien aus der cloud

Rohrer bezieht die ERP-Lösung als „Software as a Service“ aus der Cloud. Das Unternehmen profitiert damit von minimalen Zeit- und Ressourcenaufwänden für die Verwaltung von Infrastruktur und Plattform; Kosten für Hardware, Wartung und den Betrieb von Servern entfallen komplett. S/4HANA Public Cloud bietet zudem den Vorteil, dass die neuesten Funktionen und Weiterentwicklungen vierteljährlich ohne aufwändige Upgrades sofort verfügbar sind. Das sorgt – so wie auch der niedrige Implementierungsaufwand dank vorkonfigurierter Prozesse – für attraktive Betriebsszenarien.

Das spezielle Know-how für den Betrieb bringt wiederum Kontron mit. Zudem kann Rohrer bei Kontron auf ein Team aus Cloud-zertifizierten Experten und Expertinnen zurückgreifen, die nicht nur über die nötigen SAP-Betriebskenntnisse, sondern auch über ein tiefes Prozess- und Branchen-Know-how verfügen.



Über die kontron AG

Die österreichische Kontron AG – ehemals S&T AG – ist ein wachsender multinationaler Technologiekonzern.

In Österreich zählen als Systemhaus Leistungen in den Bereichen Consulting, Integration und Outsourcing zu den Kerngeschäftsfeldern. Als unabhängiger Anbieter ist das Unternehmen unter anderem in den Bereichen Workplace- bzw. POS-Management, Digital Document Services, Rechenzentrums- und SAP-Betrieb, Beschaffung und Integration von IT-Produkten und Softwarelösungen für Enterprise Management sowie Individualsoftwareentwicklung tätig. Zudem betreibt das Unternehmen am Standort Wien ein eigenes Rechenzentrum und ist u. a. Microsoft Tier-1 Cloud Solution Provider sowie autorisierter Apple-Partner.